
AUSSCHREIBUNG

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

der Senioren 2017

in Schwarzenbek (TTVSH)

am 10./11. Juni 2017

- SCHIRMHERR:** Norbert BRACKMANN, Mitglied des Deutschen Bundestages
- VERANSTALTER:** Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** Norddeutscher Tischtennis-Verband e. V. (NTTV)
- DURCHFÜHRER:** TSV Schwarzenbek von 1899 e. V.
- AUSTRAGUNGSORT:** Halle Buschkoppel I und II
Buschkoppel 5
21493 Schwarzenbek
- GESAMTLEITUNG:** Bruno FREYSTATZKY (NTTV)
Privat: 04153 / 3876
E-Mail: b.freystatzky@t-online.de
- ORGANISATION:** Wolfgang WEBER (TSV Schwarzenbek)
Mobil: 0171 8881948
E-Mail: webergrove@t-online.de
- Wilfried BRINKMEIER (TSV Schwarzenbek)
Mobil: 0170 1874750
E-Mail: brinkis@gmx.de
- Stefan DEUTSCH (TSV Schwarzenbek)
Mobil: 0151 42645174
E-Mail: stefanddeutsch77@gmx.de

- TURNIERLEITUNG:** Achim SPRECKELSEN (TTVSH)
- HALLENSPRECHER:** Turnierleitung - Achim SPRECKELSEN (TTVSH)
- SCHIEDSGERICHT:** Hans-Achim THEELEN Ressort Seniorensort
Christoph SCHOLZ Ressort Seniorensort
Raimund LENGES Ressort Seniorensort
- OBERSCHIEDSRICHTER:** Andreas WALTERSCHEN, Internationaler Schiedsrichter
Werner TAUGERBECK, Internationaler Schiedsrichter
- SCHIEDSRICHTER:** Die jeweils spielenden Mannschaften sind verpflichtet die Schiedsrichter zu stellen. Bei Weigerung kann die Mannschaft von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.
- PRESSE:** Manfred SCHILLINGS, Pressesprecher DTTB
Raimund LENGES Ressort Seniorensport
- TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE,
SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL- UND HANDTUCH-
KÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** Tibhar 40+ (3*** SYNTT-Plastikball)
- SPIELKLEIDUNG:** Während eines Mannschaftskampfes müssen die daran teilnehmenden Spieler einer Mannschaft einheitlich gekleidet sein.
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG/
QUOTENVERTEILUNG:** Teilnahmeberechtigt sind die Siegermannschaften der acht Qualifikationsveranstaltungen. Fallen Mannschaften aus, so rücken die nächstplatzierten Mannschaften der entsprechenden QV nach. Verzichtet eine QV auf ihren Platz, entscheidet das Ressort Seniorensport, welcher anderen QV dieser Platz zugesprochen wird.
- Jeder Spieler kann in einer Spielzeit bei der QV und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nur in der gleichen Seniorenklasse eingesetzt werden. Die Spielberechtigung ist durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Mannschaftsmeldung nachzuweisen.
- Spielgemeinschaften sind ausgeschlossen.
- SPIELBERECHTIGUNG:** Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die mit der beginnenden Spielzeit 40 Jahre bzw. 50 Jahre bzw. 60 Jahre bzw. 70 Jahre alt waren (geboren am/vor

dem 31.12.1977 bzw. 31.12.1967 bzw. 31.12.1957 bzw. 31.12.1947).

Die Spielberechtigung sowie die Reihenfolge der Spielstärke muss von den beteiligten Mannschaften sowohl durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Spielberechtigungsliste (Spielerpässe) als auch durch das genehmigte Mannschaftsmeldeformular nachgewiesen werden.

SPIELSYSTEM:

Die Spiele der Damen werden im Corbillon-Cup-System (Zweier-Mannschaften, WO D 9), die der Herren im modifizierten Swaythling-Cup-System (Dreier-Mannschaften, WO D 8.1; der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler einer Mannschaft ist an Position 1 aufzustellen. Die weitere Aufstellung an den Positionen 2 und 3 ist frei wählbar.) ausgetragen.

AUSTRAGUNGSMODUS:

In der Vorrunde wird in zwei Gruppen A und B zu je vier Mannschaften im System "Jeder gegen Jeden" gespielt, wonach sich die Reihenfolge 1 bis 4 ergibt. Die Auslosung findet spätestens eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung statt. Sofern in Einzelfällen zwei Mannschaften aus derselben Region teilnehmen, ist bei der Auslosung darauf zu achten, dass in einer Gruppe nicht mehr als eine Mannschaft aus derselben Region enthalten sein darf.

In der Endrunde werden die Platzierungsspiele wie folgt ausgetragen:

Spiel 1 (Halbfinale) 1. Gruppe A – 2. Gruppe B

Spiel 2 (Halbfinale) 1. Gruppe B – 2. Gruppe A

Spiel 3 (um Platz 7) 4. Gruppe A – 4. Gruppe B

Spiel 4 (um Platz 5) 3. Gruppe B – 3. Gruppe A

Spiel 5 (um Platz 3) Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 1

Spiel 6 (Endspiel) Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2

Die erstgenannte Mannschaft wird als Mannschaft A, die andere als Mannschaft B in das Spielberichtsformular eingetragen. Somit entfällt die Auslosung nach Mannschaft A und B vor jedem Spiel in der Endrunde.

Bei einem durch Unterbesetzung der Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet in der Endrunde die größere Anzahl gewonnener Sätze und bei deren

Gleichheit die größere Anzahl gewonnener Bälle über den Sieger.

AUSTRAGUNGS- REIHENFOLGE:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 3	4 – 1	1 – 2
2 – 4	3 – 2	3 – 4

(vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung bei der Seniorenwartetagung am 13./14.Mai 2017)

Bei der Auslosung werden die Positionen der Mannschaften innerhalb der Gruppe gelost. Eine erneute Auslosung nach Mannschaft A und B entfällt in der Gruppenphase.

Sollten weniger als sechs Mannschaften melden, legt der SA bzw. vor Ort das Schiedsgericht, das Spielsystem und die Spielreihenfolge fest. Auch hier entfällt dann die Auslosung der Mannschaft A und B in der Gruppenphase.

WERTUNG:

In allen Einzeln und Doppeln entscheiden drei Gewinnsätze. In den Gruppenspielen erhält eine Mannschaft für einen Sieg zwei Punkte.

Bei einem durch Unterbesetzung beider Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet die größere Anzahl der gewonnenen Sätze. Ist diese Anzahl gleich, entscheiden die mehr erzielten Bälle. Ist auch deren Anzahl gleich, wird gelost.

Vorrunde:

Über die Platzierung einer Mannschaft in der Vorrunde entscheidet das bessere Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen und ggf. Bällen aus allen Mannschaftskämpfen.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

SETZUNGSKRITERIEN:

Die Q-TTR-Werte der drei/zwei bestplatzierten Spieler/Spielerinnen der jeweiligen Mannschaft werden addiert. Die daraus entstehende Summe ergibt die Reihenfolge der Setzliste. Die beiden Gruppenköpfe werden gemäß der Setzliste gesetzt. Alle weiteren Plätze werden zugelost, wobei darauf geachtet wird, dass Vereine einer Region möglichst nicht in einer Gruppe aufeinandertreffen. Die antretenden Spieler sind

mit dem Nachweis der Mannschaftsmeldung bis 18 Uhr bei der Anmeldung am Freitag, 09. Juni 2017 zu bestätigen (evtl. auch telefonisch bei der Turnierleitung).

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Mannschaften haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist eine Mannschaft zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird sie aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflös eine Runde weiter.

Für alle Spiele ab dem Viertelfinale erfolgt ein gesonderter Aufruf.

AUSZEICHNUNGEN:

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des DTTB (vor Ort sind pro Damenmannschaft 3, pro Herrenmannschaft 4 Medaillen), die im Rahmen einer offiziellen Siegerehrung überreicht werden. Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend. Ein Fernbleiben hat zur Folge, dass ein Anspruch auf Medaillen, Urkunden oder Pokal verfällt. Alle Mannschaften erhalten Urkunden des DTTB.

**NENNUNGEN/
TEILNAHMEZUSAGEN:**

Unmittelbar nach den Qualifikationsveranstaltungen (QV) in den Regionen 1 bis 8, muss je eine Damen- und Herrenmannschaft mit Aufführung der Spielernamen, nach den in den jeweils zugehörigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Kriterien, auf dem beigefügten Meldeformular eingetragen und an folgende Adressen geschickt werden:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Patrick FESTEL
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 – 69 50 19 – 37
Fax: 0 69 – 69 50 19 – 13
E-Mail: festel.dttb@tischtennis.de

NENNUNGSSCHLUSS:

Bis zum Nennungsschluss am Freitag, 19. Mai 2017 (Posteingang) muss eine Mannschaftsmeldung mit allen potentiellen Spielerinnen/Spielern abgegeben werden. Nachmeldungen von zusätzlichen

Spielerinnen/Spielern über diesen Termin hinaus sind nicht möglich.

Meldungen nach diesem Termin können nur akzeptiert werden, wenn die entsprechenden Qualifikationsveranstaltungen der Regionen erst nach dem o.g. Termin erfolgen und vorab eine Mitteilung hierüber an den DTTB erfolgt ist.

AUSLOSUNG:

Freitag 09. Juni 2017 18:30 Uhr in der Halle Buschkoppel I, Buschkoppel 5, 21493 Schwarzenbek.

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro teilnehmender Herrenmannschaft 60,00 € und je Damenmannschaft 45,00 €, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

ZEITPLAN:

Freitag, 09.06.2017

Anreise

ab 18.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

18.30 Uhr Begrüßung und Auslosung

Samstag, 10.06.2017

ab 08.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

08.45 Uhr Eröffnung

09.00 Uhr 1. Runde

12.00 Uhr 2. Runde

15.00 Uhr 3. Runde

Sonntag, 11.06.2017

ab 08.00 Uhr Trainingsmöglichkeit

09.00 Uhr Halbfinale/Platzierungsrunde

12.00 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

UNTERKUNFT:

Eine Liste der Unterkünfte ist auf der Homepage ttschwarzenbek.de eingestellt. Diese wird ständig auf den neuesten Stand gebracht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Wilfried BRINKMEIER
Elbinger Straße 58, 21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 7837
Mobil: 0170 1874750
E-Mail: brinkis@gmx.de

oder

Stefan DEUTSCH
Wendenstieg 5, 21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 8344557
Mobil: 0151 42645174
E-Mail: stefandeutsch77@gmx.de

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

Mit der Bahn: vom Hauptbahnhof Hamburg ca. 20 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Schwerin/Rostock, die Hallen Buschkoppel I und II sind ca. 150 m vom Bahnhof entfernt;

Mit dem Auto: A 24 von Hamburg kommend Abfahrt Grande/Schwarzenbek, dann auf der B 404 Richtung Schwarzenbek;

A 24 von Berlin kommend Abfahrt Talkau, dann auf der B 207 Richtung Schwarzenbek; die Hallen Buschkoppel sind ausgeschildert.

MELDESTELLE:

Im Eingangsbereich der Sporthalle Buschkoppel 5,
21493 Schwarzenbek,
Freitag, 09. Juni 2017, 17 Uhr bis 21 Uhr
Samstag, 10. Juni 2017, 8 Uhr bis 10 Uhr
(Tel.: 0171/8881948)

GEMEINSCHAFTSABEND:

Der Gemeinschaftsabend findet am Samstag, 10. Juni 2017, im Casino der LMT Group (vormals Fa. Fette, Grabauer Straße 24, 21493 Schwarzenbek) statt.
Einlass ab 18.00 Uhr,
Beginn: 19.30 Uhr,
Kostenbeitrag: 17,00 Euro für das Essen
Nähere Einzelheiten sind der Einladung zu entnehmen.
Verbindliche **Anmeldung bis 19. Mai 2017** per E-mail an Wilfried BRINKMEIER: brinkis@gmx.de

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Ein Sanitätsdienst wird vor Ort durchgehend sichergestellt.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-

Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERTESTS:

Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

[...]

Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei den Schlägertests nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige ‚**Richtlinie zur Schlägertests im DTTB**‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Wir bitten darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

EINVERSTÄNDNIS- ERKLÄRUNG:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Schwarzenbek und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

gez.

Patrick Festel

Referat Seniorensport

gez.

Bettina Staudenecker

Ressortleiterin Seniorensport

Anlagen

- Meldebogen
- Flyer Players Night Casino LMT
- Meldebogen Casino LMT
- Hotelliste

Verteiler: Präsidium, RS, RES, AWKS, Mitgliedsverbände, Seniorenwarte, Durchführer, Oberschiedsrichter, GS, TMG